

Wissenschaft, Lehre und Praxis des Strafrechts

Forschung und Lehre leben von dem Austausch mit praktisch tätigen Strafrechtswissenschaftlern, denn die Trennlinien zwischen der Wissenschaft vom Strafrecht, seiner Lehre und der Praxis des Strafrechts werden immer durchlässiger. So müssen Forschung und Lehre die aktuellen Fragestellungen der Praxis aufgreifen und werden von ihnen befruchtet. Gleichzeitig steigt die Zahl hochkarätiger Praktiker aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern kontinuierlich, die das Strafrecht an der Universität zu Köln neben den Universitätsprofessoren lehren. Umgekehrt verlangt die Praxis eines Strafrechts, das mit großer Geschwindigkeit in viele Bereiche gesellschaftlicher Regulierung vordringt, stets auch eine kritische wissenschaftliche Reflexion auf die Grundlagen des Strafrechts. Diese Diskussion von Theorie und Praxis des Strafrechts wird zunehmend über die nationalen Grenzen hinweg geführt.

Der Verein als Forum gemeinsamer Diskussion

Das aus dem ehemaligen Kriminalwissenschaftlichen Institut hervorgegangene Kölner Institut für Strafrecht und Strafprozessrecht sowie das Institut für Kriminologie und das Institut für ausländisches und internationales Strafrecht stehen in der großen Tradition der Kölner Strafrechtswissenschaft. Durch den Verein wird die Brücke zu der in Deutschland quantitativ wie qualitativ herausragenden Kölner Strafrechtspraxis geschlagen. Diese Verbindung von Theorie und Praxis wird die Pflege des Strafrechts in Köln bereichern. Studierende, Mitarbeiter und Lehrende der Institute finden in dem Verein Ansprechpartner aus der Praxis, umgekehrt ist der Verein ein Forum, in dem Probleme der Praxis theoretisch analysiert werden. Der Verein wird dazu jedes Semester zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung einladen. Mindestens einmal im Jahr wird ein aktuelles Thema des Strafrechts einer breiteren juristischen und universitären Öffentlichkeit präsentiert. Daneben bietet der Verein eine Plattform für Informations- und Fortbildungsveranstaltungen.

Der Verein als Kontaktbörse und als Ort der Begegnung der Kölner Alumni des Strafrechts

Der Verein stellt den Kontakt von Studierenden und Mitarbeitern vor allem zu Kölner „Praktikern im Strafrecht“ her. Umgekehrt findet die Praxis durch den Verein Kontakt zu Studierenden und jungen Wissenschaftlern, die sich auf das Strafrecht spezialisiert haben oder noch spezialisieren wollen. Den ehemaligen Mitarbeitern der Institute bietet der Verein die Möglichkeit, mit „ihrem“ Institut in guter Verbindung zu bleiben und ihre Erfahrungen für die Institute fruchtbar zu machen.

Der Verein als Förderer

Hochwertige rechtswissenschaftliche Forschung und Lehre bedarf einer guten Bibliothek. Die Institute verfügen über große, im Verlauf fast eines Jahrhunderts zusammengetragene Bibliotheken. Gefordert sind die kontinuierliche Aktualisierung dieses Bestandes und die notwendige Erweiterung auf den Gebieten des europäischen wie des internationalen Strafrechts. Der Verein wird die Institute dabei finanziell unterstützen.

Vorstand

Elisabeth Auchter-Mainz
Generalstaatsanwältin a.D.
Felix Baenisch
Staatsanwalt, Köln
Ulrich Boden
Oberstaatsanwalt, Köln
Dr. Denise Fuchs-Kaninski
Richterin, Köln
Dr. Nikolaos Gazeas
Rechtsanwalt, Köln
Dr. Mareike Herrmann
Richterin, Köln
Prof. Dr. Claus Kreß
Universität zu Köln (2. Vorsitzender)
Prof. Dr. Frank Neubacher
Universität zu Köln
Prof. Dr. Dr. Frauke Rostalski
Universität zu Köln (1. Vorsitzende)
Jürgen Sauren
Rechtsanwalt, Köln
Prof. Dr. Bettina Weißer
Universität zu Köln
Prof. Dr. Martin Waßmer
Universität zu Köln (Schatzmeister)

Kuratorium

S.E. René Blattmann
Richter am IStGH, Den Haag
Elisabeth Doleisch von Dolsperg
Vorsitzende Richterin a.D. am OLG
Köln
Prof. Norbert Gatzweiler
Rechtsanwalt, Köln
Jürgen Kapischke
Generalstaatsanwalt a. D. am OLG
Köln
Eberhard Kempf
Rechtsanwalt, Frankfurt a.M.
Peter Lewis
Chief Executive des Crown
Prosecution Service, London
Prof. Dr. Ruth Rissing-van Saan
Vorsitzende Richterin a.D. am
BGH, Karlsruhe
Prof. Bruno Terhorst
Vorsitzender Richter a. D. am LG
Köln
Peter Wilkitzki
Ministerialdirektor im BMJ a. D.

Internationaler Beirat

Prof. Dr. Luigi Cornacchia
Universität Lecce
Prof. Dr. Eduardo Demetrio Crespo
Universität Castilla-La Mancha
Prof. Dr. Alexander Dimakis
Universität Athen
Dr. Ozan Erozden
Yıldız Technische Universität Istanbul
Dr. Khalid Ghanayim
Universität Haifa
Professor Daniel Nsereko
Richter am IStGH, Den Haag
Prof. Dr. Daniel Pastor
Universität Buenos Aires

Adresse

Verein zur Förderung der
Kriminalwissenschaften
an der Universität zu Köln
- Prof. Dr. Dr. Frauke Rostalski -
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
Telefon: (0221) 470-3160
Telefax: (0221) 470-2027
Email: Verein-ISS@uni-koeln.de
Website: <https://iss.uni-koeln.de/foerdereverein>

Kontoverbindung

Verein zur Förderung der
Kriminalwissenschaften
an der Universität zu Köln
KontoNr.: 1901311728
BLZ: 370 501 98
Sparkasse KölnBonn